

Spaziergänge auf Ermioni

Nach vier Nächten gehen wir am 6. April Anker auf. Das Wetter ist immer noch nicht viel besser und wir werden wieder die Maschine laufen lassen. Auch benötigen wir wieder Wasser. Alle vier bis fünf Tage haben wir ca. 150L Wasser verbraucht. Heute gibt es wieder eine neue Überraschung. Der Wassermacher läuft ca. 1h, da springt unsere Bilgepumpe an. Etwa wieder die Wasserleitung geplatzt? Aber das Wasser in der Bilge ist salzig. Wir suchen nach dem Leck, können aber keines finden. Das vom Wassermacher abgeschiedene Salzwasser gelangt über den Ablauf der Bilgepumpe ins Meer zurück. Das Rückschlagventil der Bilgepumpe klemmt, und so gelangte das Wasser wohl zurück in die Bilge. Der Ablauf wird also wohl im nächsten Winter doch einen eigenen Borddurchlass erhalten.

Die Angel muss unter Deck bleiben. Wir haben noch so viel Fisch, dass ich Angelverbot habe.

Lang ist unsere Strecke heute nicht. Wir lassen die Maschine nur langsam laufen und sparen Diesel. Am späten Mittag ankern wir hinter der Halbinsel von Ermioni. Die Halbinsel hat einen sehr schönen Pinienwald mit Wanderwegen und Resten eines alten Poseidon Tempel. Die nächsten zwei Tage spazieren wir durch den Wald und den Ort.





